

DIE LINKE. Mecklenburg-Vorpommern

Sofortinformation zur Tagung des Landesvorstandes am 25.02.2023

### **Aktuell-Politisch / Aus den Gremien**

Die Vorsitzende der Landtagsfraktion, Jeannine Rösler, informiert über die bevorstehenden Beratungen zum neuen Landeshaushalt. Die Fraktion wird dazu in Klausur gehen und auch den Landesvorstandsmitgliedern die Möglichkeit bieten, an den Beratungen teilzunehmen. Das Thema soll zudem auf die Tagesordnungen der kommenden LV-Sitzungen gesetzt werden.

Der Landesvorsitzende, Peter Ritter, informiert zum Thema Klimastiftung und Verbrennung der Steuererklärung. Das Justizministerium wurde in den regelmäßigen Beratungen mit den Staatsanwaltschaften über entsprechende Ermittlungen informiert, äußert sich jedoch grundsätzlich nicht zu laufenden Verfahren. Die Entscheidung über die Veröffentlichung von Informationen abliegt den Staatsanwaltschaften in Abwägung der Gefährdung der Ermittlungserfolge.

Bzgl. der Erarbeitung des Gleichstellungspolitischen Rahmenprogramms des Landes hat jüngst die Auftaktkonferenz stattgefunden.

Das Thema Unterbringung von Geflüchteten wird an vielen Stellen im Land diskutiert, da dringend Unterkünfte gefunden bzw. geschaffen werden müssen. Die Frage der Größe der Unterkünfte ist vielerorts zentral, da die Kapazitäten der Sozialbetreuung begrenzt sind. Aus Sicht des Landesvorstandes sollten auch Landesregelungen zum Thema auf den Prüfstand gestellt werden, um menschenwürdige Unterbringung zu gewährleisten. Rechte versuchen vielerorts Sorgen auszunutzen und Menschen aufzuwiegeln.

Die Bundestagsabgeordnete, Ina Latendorf, betont, dass die Fluchtursachen abseits des Kriegs in der Ukraine, überhaupt nicht thematisiert werden und auch deshalb kaum Verständnis für die Situation von Geflüchteten besteht. Zudem berichtet sie über den Antrag der LINKEN zum Null-Euro-Ticket für Studierende und Azubis, welcher für die nächste Sitzungswoche des Bundestages eingebracht wird.

Peter Ritter berichtet auch aus dem Parteivorstand. Das Manifest und der Aufruf zur Demo heute in Berlin wurden zur Kenntnis genommen. Die Partei hat, vor dem Hintergrund des mittlerweile ein Jahr andauernden Krieges gegen die Ukraine, bundesweit eigene Aktionen für den Frieden initiiert.

Jeannine Rösler informiert über die Klausurtagung der Landtagsfraktion in Banzkow in der kommenden Woche. U.a. wird zu den kommunalpolitischen Leitlinien beraten. Am Mittwochabend wird der gemeinsame Neujahrsempfang von Fraktion und Landesverband ebendort stattfinden.

Da der Frauentag 2023 auf Initiative der LINKEN das erste Mal Feiertag in MV ist, ist eine entsprechende Kampagne in Vorbereitung bzw. Umsetzung. Die ersten Plakate hängen bereits, Postkarten und Sticker werden verteilt. Unter dem Motto ‚Wir feiern Frauen *jeden* Tag‘ wird es zudem im März über die Social-Media-Kanäle einiges zum Thema Gleichstellung

zu sehen geben. Beim Neujahrsempfang in Banzkow wird außerdem eine Wanderausstellung eröffnet, welche später u.a. in Schwerin, Rostock und Neubrandenburg zu sehen sein wird. Am 8. März um 19 Uhr findet im Café „tisch“ in der Martinstraße eine Buchlesung der Autorin Anja Jahnke zu ihrem Buch „Liebe rein, Scheiße raus“ statt, auf der die vier Aufsteller der Wanderausstellung ebenfalls zu sehen sein werden.

Horst Krumpfen informiert, dass die LINKE auch auf der diesjährigen Hanseschau in Wismar vom 4. bis 7. Mai präsent sein wird.

### **Neumitgliederkampagne**

Die Mitglieder des Landesausschusses berichten, dass auf dessen letzter Sitzung der Haushalt der Landespartei, inklusives des Budgets für die Neumitgliederkampagne, beschlossen wurde.

Zum Planungsstand führt Felix Baumert aus. Der Kampagnenrat und die Grundsatz-AG haben sich zu den Grundlagen der Kampagne verständigt. Dabei ging es insb. um die konkreten politischen Forderungen und die Verbindung mit dem zu vermittelnden Image der Partei. Die Zielgruppe sollte noch genauer definiert werden. Linke Treffs und Veranstaltungsorte in den für die Kampagne vorgesehenen Städten sollten ausgemacht werden und Aktionen dort angestrebt werden. Dazu sind Kooperationspartner und ortsspezifische Veranstaltungsformate mit den Parteistrukturen vor Ort abzustimmen.

Nun muss der Kampagnenplan mit Zuständigkeiten, Zeitplan, Materialien und Aktionsformen konkretisiert werden. Es soll ein Kampagnendesign entworfen, ein Treffen der Neumitglieder-Verantwortlichen organisiert und der Finanzplan spezifiziert werden.

### **Vertrauensgruppe**

Der Landesvorstand beruft zunächst Emma Brauer (HRO), Svea Heinrich (HRO), Juliane Jahn (PUR), Andreas März (MSE) sowie Paul Steingraber (HRO) in die von den Parteihierarchien unabhängige, ehrenamtliche Vertrauensgruppe, welche erste Anlaufstelle bei sexistischen Belästigungen und Übergriffen im Zusammenhang mit der Partei sein soll.

### **Finanzen**

Die Landesschatzmeisterin, Gabriela Göwe, informiert zum Thema Finanzen. Der Jahresabschluss 2022 ist aufgrund von technischen Problemen in der Bundesgeschäftsstelle noch nicht fertiggestellt.

Insgesamt hat der Landesverband einen positiven Jahresabschluss erzielt. Es mussten keine Rücklagen verwendet werden.

Der Landesvorstand beschließt den vorgelegten Finanzplan für den Landesparteitag am 13. Mai in Bergen auf Rügen.

Die Ausgaben für Herbstkampagne liegen leicht über dem Planansatz, insb. Kosten für Drittleistungen waren nicht erwartbar. Die Zahl derer, welche die Inhalte bei Facebook, Instagram und Twitter gesehen oder dazu interagiert haben, ist jedoch deutlich überdurchschnittlich.

Der Landesgeschäftsführer, Björn Griese, schätzt die Zusammenarbeit mit der Agentur nicht als optimal ein. Eine solche Kooperation ist bei der Neumitgliederkampagne wegen der Fokussierung auf den persönlichen Kontakt nicht vorgesehen.

Die grundsätzlichen Diskussionen der AG Mandatsträgerbeitragsordnung sind abgeschlossen. Der Entwurf der neuen Ordnung liegt vor und wird noch einmal abschließend beraten. Die finale Fassung sollte vom Landesvorstand als Antrag an den Landesparteitag am 13. Mai eingebracht werden.

### **Sonstiges**

Die nächste Sitzung des Landesvorstandes findet am 18. März in Rostock statt.